

# BEITRIITTSERKLÄRUNG

Ich trete dem Verein Altfinstermünz (Freundeskreis) als Mitglied bei.

FAMILIENNAME, VORNAME

PLZ, ORT, STRASSE

TELEFON, FAX

E-MAIL

BEITRAG  Ordentliches Mitglied 15.-  
 Förderndes Mitglied 50.-

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT

Bitte ausschneiden und senden an:  
 Verein Altfinstermünz, Stuben 45, 6542 Pfunds  
 Kontonr: 57 000 17 06 Blz.: 45 850  
 IBAN: AT63 45850 00 57 000 17 06 BIC/Swift: VBOEATWWLAN

**Projekträger sind:**  
 Gemeinde Nauders (Ö), Gemeinde Pfunds (Ö), Gemeinde Spiss (Ö),  
 Gemeinde Samnaun (CH), Gemeinde Tschlin (CH), Gemeinde Graun (I),  
 TVB Tiroler Oberland und Kaunertal, TVB Nauders (Ö), Samnaun  
 Tourismus (CH), Tschlin Turissem (CH), TVB Vintschger Oberland (I)

**Verein Altfinstermünz**  
 A-6542 Pfunds, Stuben 45  
 Telefon: +43(0)5474/20042  
 Fax: +43(0)5474/20052  
 Mobil: +43(0)664/3959471

**Impressum**  
 Inhalt: Verein Altfinstermünz, Gerald Jochum, Stuben 45, 6542 Pfunds,  
 verein.altfinstermueenz@aon.at;  
 Fotos: Verein Altfinstermünz, WEST, Tiroler Kunstkataster  
 Gestaltung: WEST Werbeagentur, Landeck



## FORSCHUNG

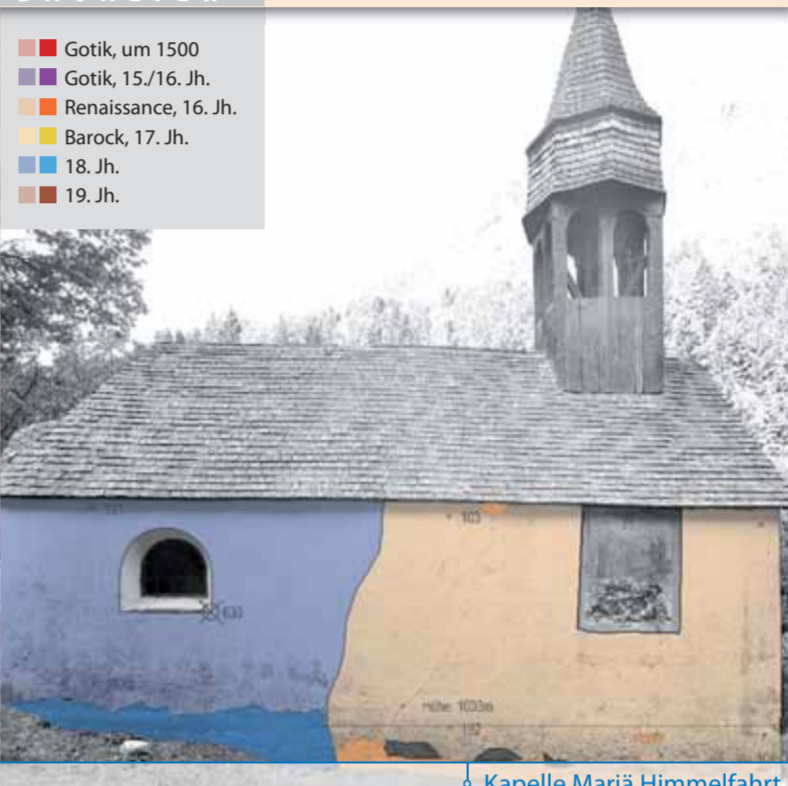
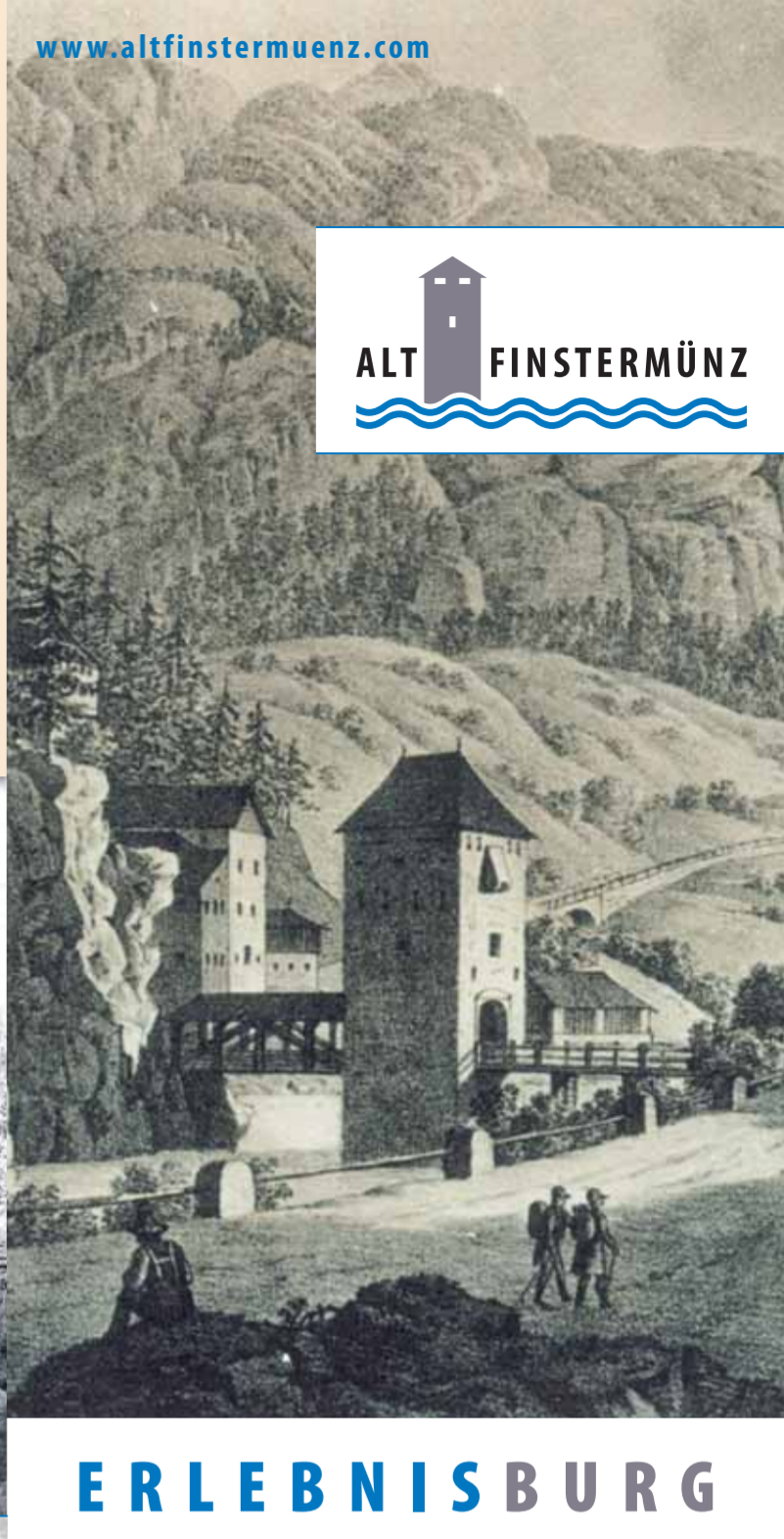
Neben den Renovierungsarbeiten bildet auch die wissenschaftliche Begleitung aller durchgeführten Maßnahmen einen wichtigen Teil der Arbeit im Projekt.

## BAUALTERUNTERSUCHUNG

Als erstes Ergebnis dieser Arbeit liegt heute eine vollständige digitale Vermessung, Schadenskartierung und Baualterkartierung der Klausenanlage vor. Man weiß heute für jedes Mauerstück, aus welcher Zeit es stammt.

## ARCHÄOLOGIE

Das Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie der Uni Innsbruck führte archäologische Grabungen in der Naturhöhle durch. Die Schichten reichen bis in eine Tiefe von 2,7 Metern und lieferten großteils Funde, die bis ins 14. Jh. zurückreichen. Bei Holzkohleresten aus der untersten Schicht ergab eine Radiokarbonuntersuchung (Probe Nr.: Vera 3855) eine Datierung von 20 – 220 n. Chr.



## FÜHRUNGEN

Der Verein Altfinstermünz organisiert jeden Dienstag im Zeitraum von Juni bis September eine Kulturwanderung zur spätmittelalterlichen Klausenanlage von Altfinstermünz. Auf Anfrage können auch Sonderführungen vereinbart werden. Die Führungen werden von den Tourismusorganisationen des Grenzraums unterstützt und sind somit kostenlos.

## PROJEKTE

Die Projekte umfassen zunächst die Renovierung und Restaurierung aller historischen Burtelle. Weitere Attraktionen sind:

- Auf Sigmundseck, der Burtteil im Felsen, soll eine Ausstellung das Leben und Wirken von Herzog Sigmund und des Münzreichen beleuchten. Im Brückenturm wird eine interaktive Ausstellung das Leben der Brückenturmbesitzer veranschaulichen. In der Naturhöhle wird eine Multivisions-Show die Geschichte von Altfinstermünz erzählen.
- Der Klausenturm wiederum soll das Zentrum des Ausstellungs- und Museumsbereichs bilden, mit einem Schwerpunkt zur Zollgeschicht in der Kapelle Mariae Himmelfahrt werden wieder Taufen und Hochzeiten durchgeführt werden.
- Das ehemalige Wirtschaftsgebäude wird einen Cafe-Restaurantbetrieb beherbergen.
- Auf der Fläche zwischen Wirtschaftsgebäude und Kapelle ist ein Kinodesselpplatz geplant, der Figuren aus der rätsischen Märchen- und Sagenwelt zum Thema hat.
- Am Ende des Projekts steht der Bau eines Schrägzugs von Hochfinstermünz nach Altfinstermünz.

## ZEITABEL

Verlegung des Zollamtes nach Martinsbruck. 1779  
 Finstermünz wird an den letzten Zöllner verkauft und beherbergt nun ein Gasthaus samt Bierrauerel. 1779  
 Kämpfe in den Koalitionskriegen – Pfunds schützen machen 300 Gefangene. 1799  
 Mit der Fertigstellung der neuen Reschenstraße wird Altfinstermünz vom Verkehr abgeschnitten und beherbergt nun einen landwirtschaftlichen Betrieb. 1854  
 Brückensanierung durch das Bundesdenkmalamt – Brücke wird unter Denkmalschutz gestellt. 1948/49  
 Öffnung der Brücke als Bindeglied zwischen Tirol und Engadin. 1999  
 „castrum Luech in der Vinsler(m)inze“ Einhebung von Maut. ab 1300  
 Ausbau der Anlage unter Herzog Sigmund. 1472  
 Bollwerk im (Tiroler-) Engadinerkrieg. 1499  
 in 35-jähriger Bauzeit wird der große Klausenturm errichtet. 1502  
 Einweihung der Kapelle Mariä Himmelfahrt. 1604  
 Grenze zwischen Tirol und Graubünden. ab 1652

## ERLEBNISBURG

Die Klausenanlage vor dem Verfall be-wahren und historisch interessierte Personen zum Besuch von Altfinstermünz einladen. Mit der Schaffung einer mittelalterlichen Erlebniswelt möchte der Verein die Besucherkreise auf Kinder, Jugendliche und Familien erweitern. Man setzt sich zum Ziel, eine Attraktion und ein Ausflugsziel für den Sommertourismus im Dreiländereck Italien-Schweiz-Österreich zu schaffen. Zusätzlich zum atemberaubenden Natur- und Kulturräum (Naturhöhle, Felsengang, Brückenturm) werden einige künstliche Attraktionen (Multivisions-Show, Schrägzug, Märchen- und Sagenwelt) geschaffen, die das Erlebnis-Mittelalter veranschaulichen sollen.

Schwert von Vinadi, 112 cm lang

## ZIELE

Die Römerstraße VIA CLAUDIA AUGUSTA dürfte im Bereich von Altfinstermünz den Inn mit Hilfe einer Brücke überwinden haben. 45 n. Chr.

Untere Engadin – Nauders – Pfunds. 9. – 11. Jh.

Bayernherzog Weir lässt im Kriegszug gegen die Bischöfe von Chur in der „Clusa“ (Enge von Finstermünz) eine Besetzung zurück. 1078

erste urkundliche Erwähnung als „vinestana silva“ (Wald von Finstermünz). 1159

urkundliche Erwähnung einer Höhenburg als „castrum Luech in der Vinsler(m)inze“ 1263

ab 1300 Einhebung von Maut. ab 1300

Ausbau der Anlage unter Herzog Sigmund. 1472

Bollwerk im (Tiroler-) Engadinerkrieg. 1499

in 35-jähriger Bauzeit wird der große Klausenturm errichtet. 1502

Einweihung der Kapelle Mariä Himmelfahrt. 1604

Grenze zwischen Tirol und Graubünden. ab 1652



heute

1649

Meraner Vierer 1427 - 39

Röm. Sesterz 177 - 179 n. Chr.

**1 BRÜCKENTURM**  
ursprünglich mit einer  
Zugbrücke zur Westseite

**2 SIGMUNDSECK**  
hatte vor allem eine  
wehrtechnische Funktion

**3 HÖHLE**  
mit 35 m unterirdischem  
Felsengang nach Sigmundseck

**VORBAUTEN 4**  
wurden in den 1960-er  
Jahren unter Aufsicht des  
BDA abgetragen

**5 KLAUSENTURM**  
errichtet in den Jahren  
1502 bis 1537

**6 WIRTSCHAFTSGEBÄUDE**  
mit ehemaligen Stallungen

**KINDERSPIELPLATZ 7**

**8 KAPELLE MARIA  
HIMMELFAHRT**  
errichtet mit Zolleinnahmen  
aus Altfinstermünz -  
eingeweiht im Jahr 1604

**Verein Altfinstermünz**  
A-6542 Pfunds, Stuben 45  
Telefon: +43(0)5474/20042  
Fax: +43(0)5474/20052  
Mobil: +43(0)664/3959471

Gesamtansicht Altfinstermünz

PLAN

Altfinstermünz 1937

Sigmundseck

